

Die kassenärztliche Versorgung der Bevölkerung Münchens und der angrenzenden Landkreise (Planungsregion 14)

Vor dem Hintergrund laufender Berichte in den Medien über die Ärzteflut und im Zeichen stetig steigender Kosten im Gesundheitswesen sowie einer zunehmenden ärztlichen Überversorgung in Ballungsgebieten soll die kassenärztliche Versorgung der Bevölkerung im Raum München dargestellt werden. Die Aktualität des Themas ergibt sich u. a. aus den folgenden Presseberichten: Münchner Merkur vom 20. 6. 1983 „Mancher Arzt ist regelrecht am Verhungern“, Abendzeitung vom 20. 6. 1983 „Ärztenschwemme in München, aber keiner will auf's Land – Immer mehr Praxis-Pleiten in der Stadt“, Süddeutsche Zeitung vom 23. 6. 1983 „Viele Mediziner – weniger Ärzte“. Nach Angaben des Marburger Bundes sind gegenwärtig ca. 2 800 Ärzte als arbeitslos gemeldet; bis Anfang der neunziger Jahre rechnet man mit einer fünfstelligen Zahl arbeitsloser Ärzte. Im folgenden Bericht wird die Verteilung der niedergelassenen Ärzte räumlich und fachspezifisch untersucht. Die Zahlenangaben stützen sich auf die Verzeichnisse der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns jeweils zum 15. 1. und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns mit jeweils dem 1. 1. des Berichtsjahres als Stichtag.

Die kassenärztliche Versorgung der Bevölkerung Münchens

Im Zeitraum von 1974 bis Anfang 1983 haben sich in München 343 Kassenärzte neu niedergelassen, was eine Steigerung von 18,9% bedeutet. Zu Beginn des Jahres 1983 praktizierten somit in München 2 159 Kassenärzte, deren Aufteilung nach Fachrichtungen aus Tabelle 1 im Anhang zu entnehmen ist.

Innerhalb der letzten zehn Jahre hat sich die Zahl der Allgemeinmediziner nur geringfügig um 1,6% auf 622 (28,8%) erhöht, die der Fachärzte stieg im selben Zeitraum um beachtliche 27,7% auf 1 537 (71,2%) an und lag somit über der durchschnittlichen Zunahme aller Kassenärzte von 18,9%. Diese Zahlen unterstreichen einen seit geraumer Zeit erkennbaren Trend der Patienten, anstelle des traditionellen Hausarztes gleich den jeweiligen Spezialisten aufzusuchen.

Unter den Fachärzten bilden die Internisten, die zum Teil die Aufgaben der Allgemeinmediziner übernommen haben, mit 456 Praxen oder einem Anteil von 29,7% die stärkste Gruppe, gefolgt von den Gynäkologen mit 227 oder 14,8%. Allein diese beiden Arztgruppen stellen mit 44,5% nahezu die Hälfte aller Fachärzte in München.

Zwischen 1974 und 1983 verzeichneten die Ärzte für innere Krankheiten einen Zuwachs von 34,3%, die Anzahl der Ärzte für Frauenkrankheiten stieg um 44,6%. Überdurchschnittlicher Zuwachs wurde für die Fachrichtungen Mund- und Kieferchirurgie (+400%), die Urologie mit 64,3% sowie die Nervenheilkunde (+49,2%) festgestellt. Lediglich zwei Fachbereiche, nämlich der der Chirurgen (-11,8%) und der der Lungenärzte (-28,6%), haben abgenommen. Die Zahl der Kassenzahnärzte nahm in diesem Zeitraum um 10,4% (102) zu. In Tabelle 2 sind die Kassenärzte verschiedener Fachrichtungen sowie die Anteile an Allgemeinmediziner und die Ärztedichte in den einzelnen Stadtbezirken dargestellt. Dabei gilt jedoch zu beachten, daß Veränderungen in der Arztdichte nicht nur durch die Anzahl der Ärzte bestimmt wird, sondern auch durch die sich ändernden Einwohnerzahlen. Diese Dichteziffern sind statistische Mittelwerte, die das Verhältnis Einwohner je Kassenarzt darstellen. Sie geben in der Regel Aufschluß über den Versorgungsgrad eines festgelegten Gebietes (z. B. Stadtbezirk, Gemeinde).

Eine Ausnahme hierzu bildet der Innenstadtbereich (53 Einwohner je Kassenarzt, 79 Ein-

wohner je Kassenzahnarzt), dessen Einwohnerzahl sehr gering ist, der aber dennoch eine Vielzahl von Ärzten aufzuweisen hat. Dies dürfte auf die große Zahl der Tagbevölkerung durch die Konzentration von Dienstleistungsbetrieben und Unternehmen des Einzelhandels und auf die gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückzuführen sein. Das Stadtzentrum zieht somit besonders solche Patienten an, die ihren Arbeitsplatz in diesem Bereich haben, oder solche, die einen Arztbesuch mit anderen Besorgungen koppeln. Auch der Wunsch vieler Arztbesucher nach Anonymität begünstigt die Attraktivität im Bereich der Altstadt.

Neben diesem Stadtbezirk ergibt sich eine überdurchschnittlich hohe Ärztedichte in der Ludwigsvorstadt (184 Einwohner je Kassenarzt, 373 Einwohner je Kassenzahnarzt), der Maxvorstadt-Königsplatz (303 Einwohner je Kassenarzt, 379 Einwohner je Kassenzahnarzt) sowie der Isarvorstadt-Deutsches Museum und im Lehel. Für München extrem niedrige Ärztedichten sind zu verzeichnen auf der Schwanthalerhöhe (1 649 Einwohner je Kassenarzt, 2 932 Einwohner je Kassenzahnarzt), in Lochhausen-Langwied (1 747 Einwohner je Kassenarzt bzw. Kassenzahnarzt), in Allach-Untermenzing (1 550 Einwohner je Kassenarzt, 2 480 Einwohner je Kassenzahnarzt), in Feldmoching-Hasenberg (1 360 Einwohner je Kassenarzt, 3 535 Einwohner je Kassenzahnarzt) sowie in Aubing, Berg am Laim und in der Isarvorstadt-Glockenbachviertel. Bei den Stadtbezirken 11 und 20 könnte der Grund für die ermittelte ungünstige Situation zum einen die Nähe der Innenstadt und zum anderen der relativ hohe Ausländeranteil (23,8% bzw. 34,0%) sein (s. a. Karten 1 und 2).

Für das gesamte Stadtgebiet von München errechnet sich eine Ärztedichte von 596 Einwohnern je Kassenarzt bzw. 1 191 Einwohner je Kassenzahnarzt. Differenziert man bei den Kassenärzten zwischen Ärzten für Allgemeinmedizin und Fachärzten, so ergeben sich 2 069 Einwohner je Allgemeinmediziner und 837 Einwohner je Facharzt. Interessant sind auch die Anteile der Allgemeinärzte an den Kassenärzten. So sind von den in der Altstadt (Stadtbezirk 1) niedergelassenen Kassenärzten nur 11,2% Allgemeinmediziner. Ebenso weisen die Ludwigsvorstadt (15,1%) und Solln (17,1%) einen weit unter dem Durchschnitt liegenden Anteil von 28,8% an dieser Arztgruppe aus. Eine relativ hohe Dichte der Allgemeinärzte – gemessen an der Anzahl der Fachpraxen im jeweiligen Stadtbezirk – ist in Lochhausen-Langwied (100%), in der Isarvorstadt-Glockenbachviertel (70,6%), in der Maxvorstadt-Marsfeld (54,5%) sowie in Feldmoching-Hasenberg (48,7%) zu beobachten. Diese Bezirke scheinen durch ihre Bevölkerungsstruktur und ihre mangelnde zentralörtliche Funktion sowie Erreichbarkeit für Fachärzte weniger attraktiv zu sein.

Die Darstellung zeigt, daß die Versorgung der Münchener Bevölkerung sowohl mit Kassenärzten als auch mit Kassenzahnärzten in den einzelnen Stadtbezirken recht unterschiedlich ist. Eine rechnerische Überversorgung kann insbesondere für Stadtviertel mit hoher zentralörtlicher Funktion festgestellt werden.

Die bereits zu beobachtende hohe Dichte von Arztpraxen in einzelnen Bezirken sowie die große Zahl zu erwartender Jungärzte wird, wie bereits anfangs angedeutet, zu Konkurrenzsituationen führen bzw. diese noch verschärfen. Es sind aber nicht nur die bereits praktizierenden Ärzte, die die Ärzteflut in fachlicher wie auch in finanzieller Hinsicht bedenklich stimmt, sondern auch die Krankenkassen sehen dieser Entwicklung mit Unbehagen entgegen. Sie gehen dabei von der Überlegung aus, daß durch eine noch größere Zahl von Ärzten auch eine erhöhte Nachfrage an medizinischen Leistungen produziert wird und somit die Kosten im Gesundheitswesen weiter steigen. Vor diesem Hintergrund der zu erwartenden Entwicklung haben sich besonders die Krankenkassen dafür eingesetzt, die Zulassungsbestimmungen für Kassenärzte zu beschränken. Die Bundesärztekammer und die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung erteilten diesen Bestrebungen jedoch eine eindeutige Absage. Ihrer Ansicht nach sei es nicht möglich, objektive Zugangsschranken zur Ausübung

der Tätigkeit als Kassenarzt zu erstellen. Eine Einschränkung zur Zulassung als Kassenarzt wird außerdem als verfassungswidrig angesehen, solange die Existenz dieses Berufsstandes nur durch den Zugang zur Behandlung von Kassenpatienten gesichert werden könne. Diese von den Ärzten bislang gestellte Doppelforderung nach Freiberuflichkeit einerseits und zugleich einer sozusagen staatlichen Garantie für hohes Einkommen andererseits erscheint vielen anderen akademischen Berufsständen, die weitaus bedrohlichere Arbeitslosenquoten aufzuweisen haben, unverständlich. Als nicht verfassungswidrig wird dagegen die Anwendung eines Planungsinstruments betrachtet, welches nicht die generelle Zulassung eines Arztes zur kassenärztlichen Tätigkeit betrifft, sondern nur die Wahl des Ortes der Niederlassung. Die seit 1977 bestehenden Richtlinien des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen über die Bedarfsplanung in der kassenärztlichen Versorgung stellen ein solches Planungsinstrument dar.

Sie dienen der Bedarfsplanung in der kassenärztlichen Versorgung mit dem Ziel, dem Versicherten eine bedarfsgerechte und gleichmäßige ärztliche Versorgung in zumutbarer Entfernung zur Verfügung zu stellen. Die Richtlinien enthalten die Festsetzung der Planungsbereiche, die Feststellung des Standes der ärztlichen Versorgung, die Ermittlung und Beurteilung des Bedarfs an ärztlicher Versorgung und die Feststellung und Beurteilung einer ärztlichen Unterversorgung bzw. einer unmittelbar drohenden Unterversorgung.

Eine Unterversorgung liegt vor, wenn der Bedarf den Stand der allgemeinärztlichen Versorgung in einem Planungsbereich um mehr als 15%, der fachärztlichen Versorgung um mehr als 40% überschreitet. Eine Unterversorgung droht, wenn insbesondere auf Grund der Altersstruktur der Ärzte eine Verminderung der Zahl von Kassenärzten in einem Umfang zu erwarten ist, der zum Eintritt einer Unterversorgung (s. oben genannte Kriterien) führen würde.

Da bei der Festsetzung der Planungsbereiche von der kommunalen Gliederung ausgegangen wird, bildet die Amtliche Statistik somit auch hierfür die Datengrundlage (z. B. Ortsstrukturdaten wie Einwohnerzahl, Pendlerzahl etc.). Wie man daraus ersehen kann, sind die Einwohnerzahlen für diese Berechnungen von besonderer Bedeutung. Auch in diesem Bereich muß derzeit noch, durch die Aussetzung der Volkszählung, mit den fortgeschriebenen Daten der Volkszählung von 1970 mit all ihren Unzulänglichkeiten gearbeitet werden.

Die Meßzahlen für die Bedarfsplanung werden vor allem aus der Bevölkerungszahl und der Ärztezahll der verschiedenen Arztgruppen (Fachrichtungen) berechnet. Als weitere Meßkriterien wird auf Seiten der Ärzte deren Tätigkeitsgebiet, Leistungsfähigkeit sowie die Alters- und Praxisstruktur berücksichtigt. Bei den Versicherten spielt die Zahl der Versicherungsnehmer, ihre Altersstruktur, ihre Nachfrage nach ärztlichen Leistungen sowie der Ort der tatsächlichen Inanspruchnahme der ärztlichen Leistungen eine wichtige Rolle. Für den Bedarf an medizinischer Versorgung wurden in den Richtlinien für die einzelnen Arztgruppen folgende Meßzahlen ermittelt:

Arztgruppe	Einw. je Kassenarzt	Arztgruppe	Einw. je Kassenarzt
Allgemeinarzt / Prakt. Arzt	2 400	Kinderarzt	25 000
Augenarzt	24 500	Nervenarzt	50 000
Chirurg	47 500	Orthopäde	37 000
Frauenarzt	16 000	Röntgenologe	60 000
Hautarzt	41 000	Urologe	66 000
HNO-Arzt	30 000	Zahnarzt	2 400
Internist	10 000	Kieferorthopäde	36 000

Bei den nicht aufgeführten Facharztgruppen wird der Bedarf auf Grund der örtlichen Verhältnisse ermittelt. Weitere Einzelheiten können der Bedarfsplanung für die kassenärztliche bzw. kassenzahnärztliche Versorgung bei den zuständigen kassenärztlichen Vereinigungen Bayerns entnommen werden. Aufgrund dieser Bedarfsplanung und ihrer Fortschreibung werden die Zulassungsbeschränkungen vom Landesauschuß der Ärzte und Krankenkassen in Bayern in Kraft gesetzt. Angeordnete Zulassungsbeschränkungen enden dann, wenn als unterversorgt festgestellte Planungsbereiche durch bestandskräftige Zulassung und Aufnahme der kassenärztlichen Tätigkeit durch Ärzte der jeweiligen Fachrichtungen besetzt werden. Nach der neuesten Überprüfung vom 14. 7. 1983 konnte für das hier untersuchte Gebiet für keine Fachrichtung eine Unterversorgung festgestellt werden.

Die kassenärztliche Versorgung der Bevölkerung in der Planungsregion 14

Zur Verdeutlichung der in den letzten zehn Jahren abgelaufenen strukturellen Veränderungen bezüglich der ärztlichen Versorgung im Großraum München (Planungsregion 14) wird die Ärztedichte (Einwohner je Kassenarzt bzw. Kassenzahnarzt) für Ende 1974 und Anfang 1983 gegenübergestellt. Auch hier sei nochmals darauf hingewiesen, daß die Arztdichte sowohl von der Anzahl der Ärzte als auch durch die Einwohnerzahl bestimmt wird.

Da innerhalb des Untersuchungszeitraums die Gemeindegebietsreform durchgeführt wurde, mußten für einen Vergleich die Daten der Gemeinden von 1974 auf den heutigen Gebietsstand umgerechnet werden. Durch diesen Arbeitsschritt können die Werte der Tabellen bzw. des Kartenmaterials für den Vergleichszeitraum direkt miteinander verglichen werden. Die Landkreise mit ihrer jeweiligen Kreisstadt sind in Tabelle 3, die Zahlen der einzelnen Gemeinden in Tabelle 4 zusammengestellt.

Tabelle 3 (s. a. Karten 3 und 4) zeigt, daß sich die ärztliche Versorgung sowohl im städtischen als auch im ländlichen Bereich im Untersuchungszeitraum durchwegs verbessert hat. In den Städten München und Dachau sank die Einwohnerzahl je Kassenarzt stärker (31,9% bzw. 24,0%) als im jeweiligen Landkreis. Die übrigen Landkreise der Planungsregion 14 konnten eine stärkere prozentuale Verbesserung der ärztlichen Versorgung verzeichnen als die entsprechenden Kreisstädte:

Lkr. Ebersberg	25,7%	–	Stadt Ebersberg	12,0%
Lkr. Erding	19,0%	–	Stadt Erding	15,1%
Lkr. Freising	34,0%	–	Stadt Freising	15,3%
Lkr. Fürstenfeldbruck	18,0%	–	Stadt Fürstenfeldbruck	7,0%
Lkr. Landsberg am Lech	18,8%	–	Stadt Landsberg am Lech	11,1%
Lkr. Starnberg	22,7%	–	Stadt Starnberg	15,2%

Dies läßt sich dadurch erklären, daß die ärztliche Versorgung in den Städten bereits recht gut war und im ländlichen Raum noch ein gewisses Defizit aufzufüllen war. In Verbindung mit der prozentualen Zunahme der Anzahl der Kassenärzte, besonders in den Landkreisen Ebersberg (+48,9%), Freising (+69,7%) und Starnberg (+44,7%), läßt sich erkennen, daß viele Ärzte schon in das weniger lukrative nichtstädtische Umland ausweichen. Eine Ausnahme hierzu bildet der Landkreis Starnberg, der schon seit langem ein Überangebot an Ärzten aufzuweisen hat. Dies dürfte vor allem der Attraktivität des Fünfseenlandes mit seinem hohen Freizeitwert wie auch der dort ansässigen Bevölkerungsschicht zuzuschreiben sein. Für die umliegenden Landkreise Münchens gilt außerdem zu beachten, daß zahlreiche Bewohner der Landkreise in München arbeiten und häufig auch dort in der Nähe ihres Arbeitsplatzes ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Dieser Umstand verbessert indirekt die ärztliche Versorgung am Wohnort, da sich dadurch praktisch die Einwohnerzahl je Arzt reduziert.

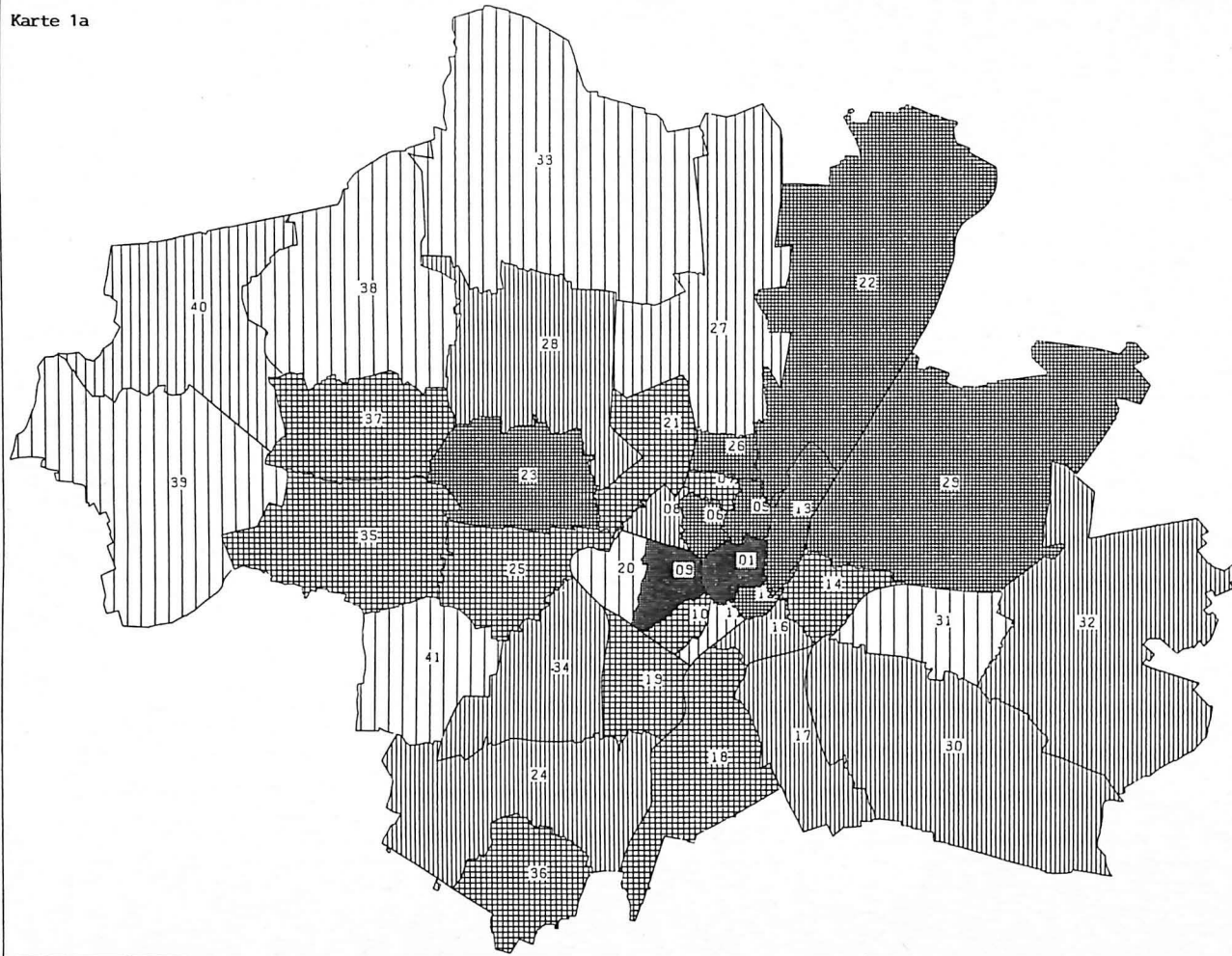
Die Karten lassen die Situation in den einzelnen Gemeinden gut erkennen. Besonders deutlich wird dies für solche Gebiete, in denen sich noch kein Kassenarzt niedergelassen hat (in den Karten grau dargestellt). Es handelt sich hierbei durchwegs um Gemeinden mit geringen Einwohnerzahlen. Durch die Zusammenlegung verschiedener Gemeinden zu den kassenärztlichen Planungsbereichen (s. Karten der Jahre 1983) ist die ärztliche Grundversorgung für die dortige Bevölkerung dennoch in zumutbarer Entfernung gegeben.

Erreichen jedoch die Einwohnerzahlen je Arzt derart niedrige Werte wie z. B. in Starnberg oder in einzelnen Stadtbezirken von München, so muß die wirtschaftliche Tragfähigkeit einer Praxis in Frage gestellt werden. Aus diesen Gründen fragen Banken zunehmend öfters vor Gewährung von Krediten zur Neufinanzierung von Praxen bei Ärztekammern und kassenärztlichen Vereinigungen nach, ob die Sicherheit gegeben sei, daß die gewährten Kredite in einem angemessenen Zeitraum zurückgezahlt werden können. Solche Anfragen müssen heute öfter als früher aufgrund einer bereits bestehenden ärztlichen Überversorgung abschlägig beschieden werden. In dieser Situation wird es für Jungärzte immer schwieriger, für Neugründungen von Praxen Kreditgeber zu finden. Neuerdings wird versucht, durch Gemeinschaftspraxen die enorme Investition für die Praxiseinrichtung zu reduzieren und somit auch konkurrenzfähig zu sein. Ebenfalls in diese Richtung zielt der „Bayernvertrag“, ein Abkommen zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns und den Krankenkassen, durch den die ambulante Behandlung stärker betont werden soll. Man rechnet dadurch mit einer Entlastung des aufwendigen stationären Sektors und somit mit einer Kostensenkung. Des weiteren könnte mit Gemeinschaftspraxen auch die fachärztliche Versorgung der Bevölkerung im ländlichen Bereich verbessert werden. Besonders für Jungmediziner stellt dies eine Alternative zu einer Krankenhausanstellung dar.

Wie die Ausführung über den Ärztebestand in München und der Planungsregion 14 zeigte, hat sich die ärztliche Versorgung in den letzten zehn Jahren durchwegs verbessert. Selbst in Gemeinden ohne Kassenarzt ist die ärztliche Grundversorgung in zumutbarer Entfernung gegeben. Bevorzugte Wohngegenden, wie der Landkreis Starnberg und die Stadt München, verzeichnen eine besonders hohe Arztdichte, die sicher für einige Praxen existenzgefährdende Auswirkungen zeigt. Inwieweit die Befürchtung der Krankenkassen zutrifft, daß durch die immer größer werdende Zahl an Ärzten auch eine erhöhte Nachfrage an medizinischen Leistungen produziert wird, läßt sich nicht absehen. Man kann jedoch davon ausgehen, daß bei sinkendem Arzteinkommen (nach Berechnungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigungen wird sich das Arzteinkommen in den nächsten 10 Jahren halbieren) auch die Zahl der Medizinstudenten zurückgehen wird. Durch die lange Studienzeit wird die Wirkung dieser selbstregulierenden Mechanismen von Angebot und Nachfrage jedoch frühestens nach Ablauf der nächsten 10 Jahre zu erwarten sein.

Dipl.-Geogr. Roland Dolansky

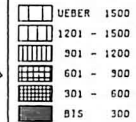
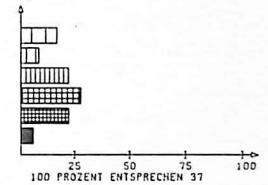
Karte 1a



LANDESHAUPTSTADT
MÜNCHEN
KOMMUNALES
PLANUNGSINFORMATION- UND
ANALYSE - SYSTEM KOMPAS

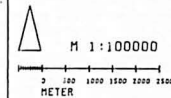
ARZTEDICHTE 1974
IN DEN STADTBEZIRKEN

EINWOHNER
JE KASSENARZT



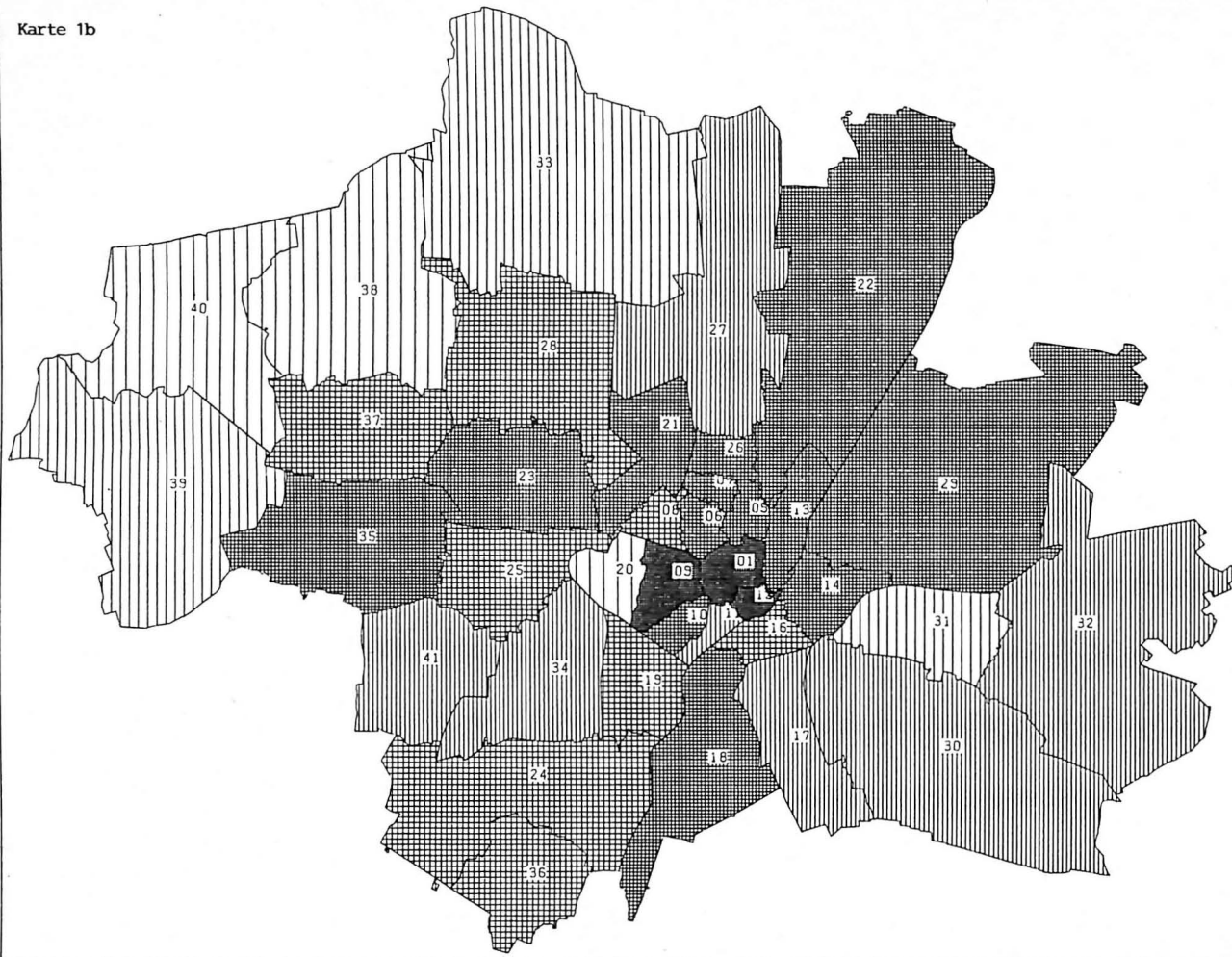
QUELLE DER DATEN:
KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG BAYERN

BEARBEITER STAT. AMT
DATUM AUGUST 1983



REFERAT FUER STADTPLANUNG
UND BAUORDNUNG

Karte 1b

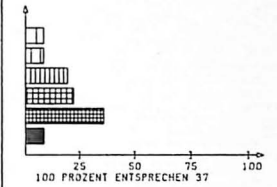


LANDESHAUPTSTADT MUENCHEN

KOMMUNALES
PLANUNGSINFORMATIONSM- UND
ANALYSE - SYSTEM KOMPAS

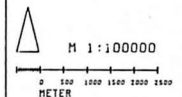
BERZTIEDICHTE 1983
IN DEN STADTBEZIRKEN

EINWOHNER
JE KASSENARZT



- UEBER 1500
- 1201 - 1500
- 901 - 1200
- 601 - 900
- 301 - 600
- BIS 300

QUELLE DER DATEN:
KASSENARZTLICHE
VEREINIGUNG BAYERN
BEARBEITER STAT. AMT
DATUM AUGUST 1983



REFERAT FUER STADTPLANUNG
UND BAUORDNUNG

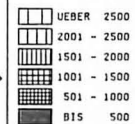
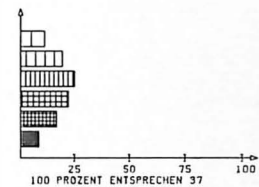
Karte 2a



LANDESHAUPTSTADT
MÜNCHEN
KOMMUNALES
PLANUNGSINFORMATIONSDATENSYSTEM
UND
ANALYSE - SYSTEM KOMPAS

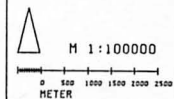
ZAHNARZTDICHTE 1974
IN DEN STADTBEZIRKEN

EINWOHNER
JE KASSENZAHNARZT



QUELLE DER DATEN:
KASSENZAHNÄRZTLICHE
VEREINIGUNG BAYERNS

BEARBEITER STAT. AMT
DATUM AUGUST 1983



REFERAT FUER STADTPLANUNG
UND BAUORDNUNG

Karte 2b

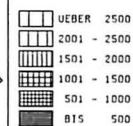
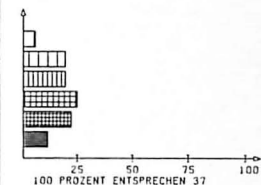


LANDESHAUPTSTADT MUENCHEN

KOMMUNALES
PLANUNGSINFORMATIONSSYSTEM
ANALYSE - SYSTEM KOMPAS

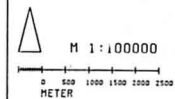
ZAHNARZTDICHTE 1983
IN DEN STADTBEZIRKEN

EINWOHNER
JE KASSENZAHNARZT

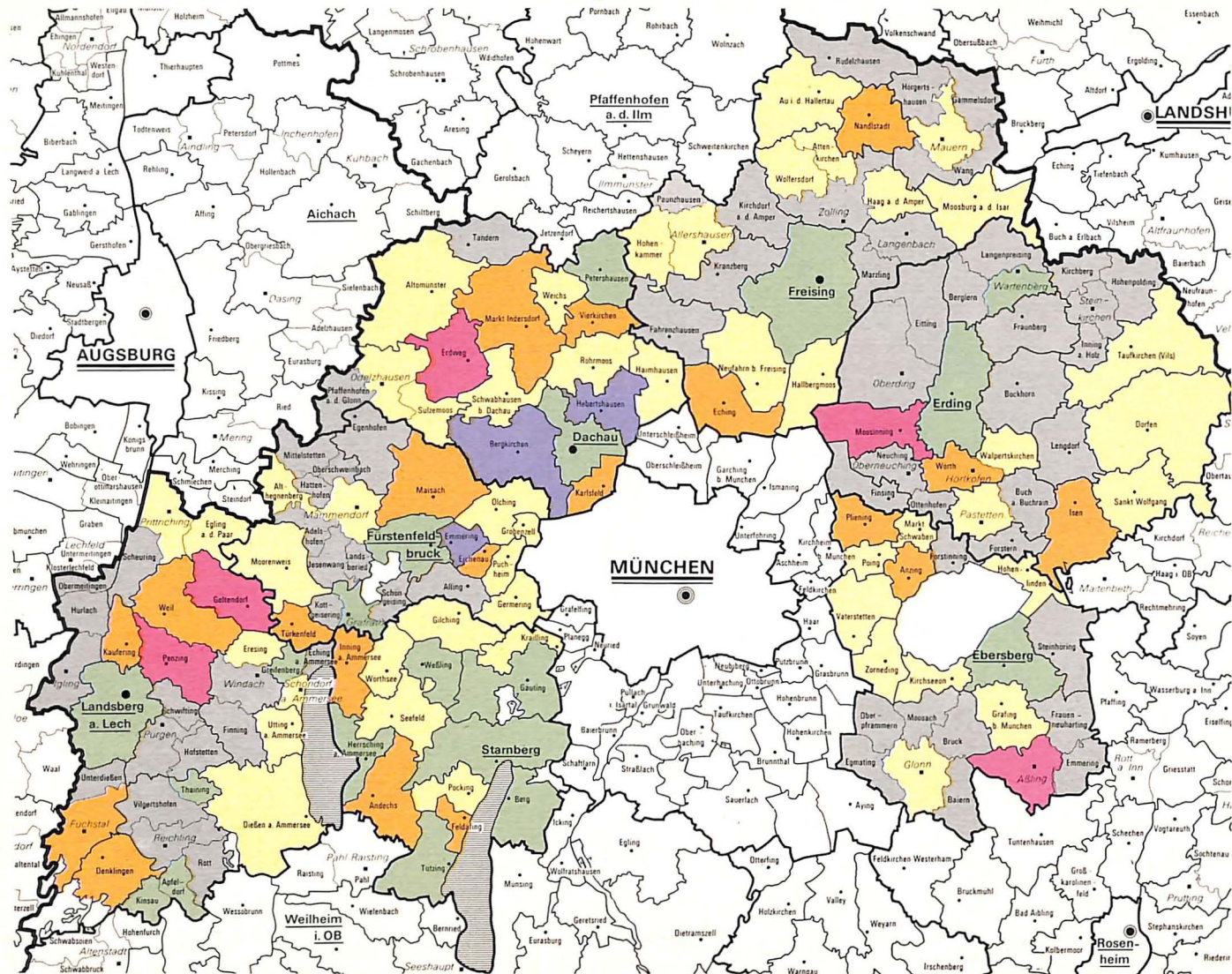


QUELLE DER DATEN:
KASSENZAHNARZTLICHE
VEREINIGUNG BAYERN

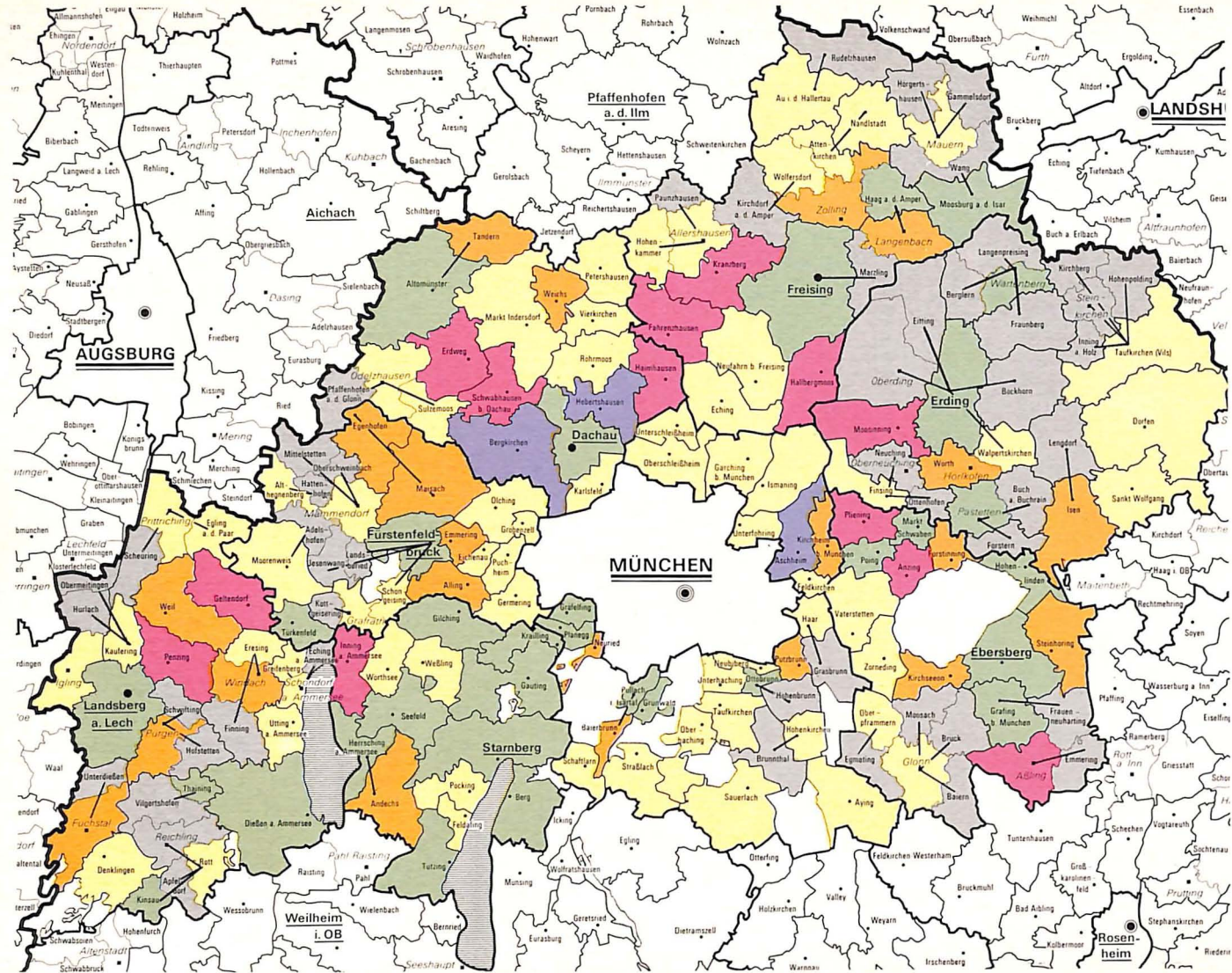
BEARBEITER STAT. AMT
DATUM AUGUST 1983



REFERAT FUER STADTPLANUNG
UND BAUORDNUNG



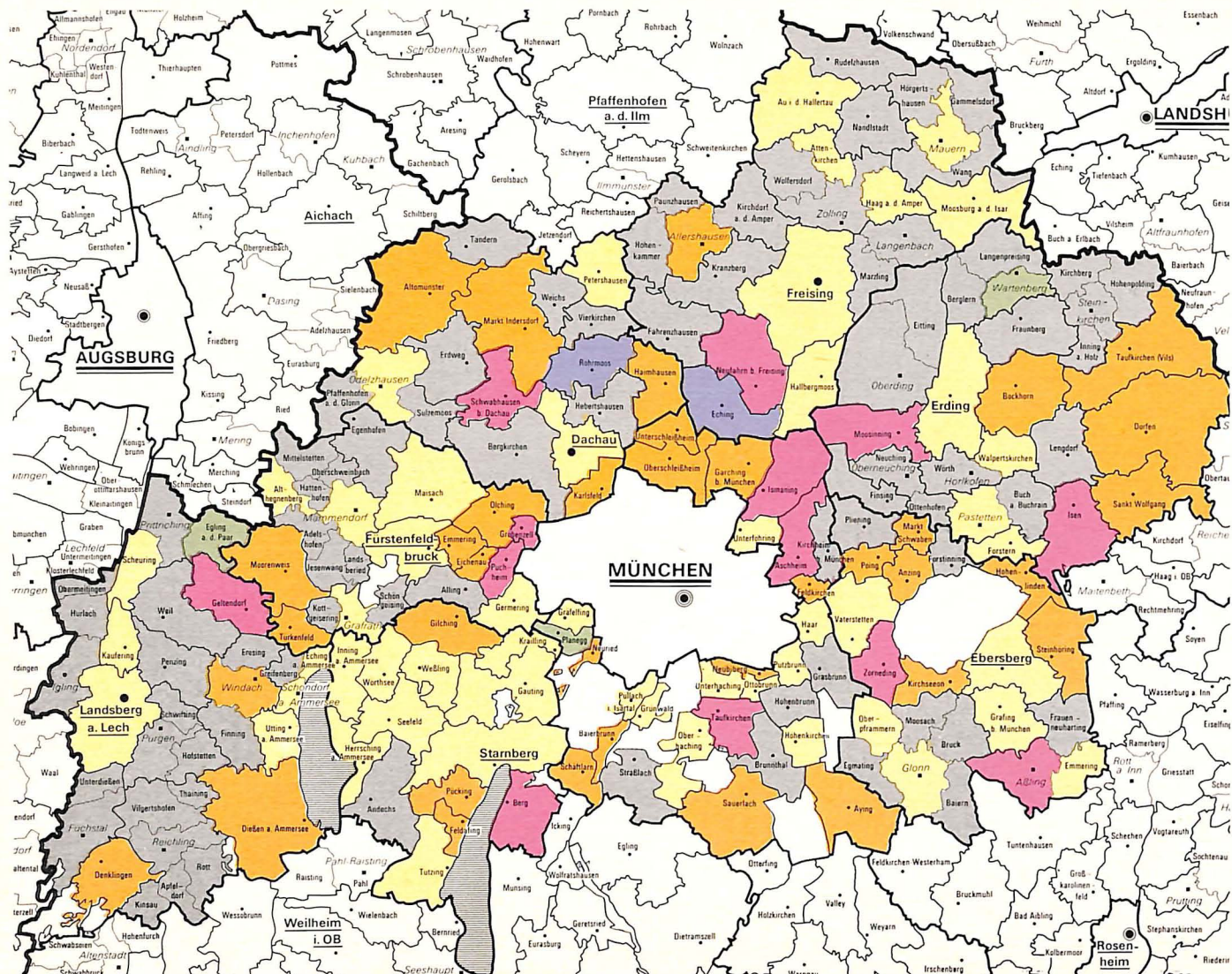
*) Für den Lkr. München liegen die entsprechenden Daten nicht vor



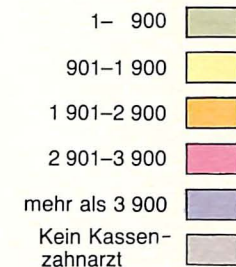
Einwohner je
Kassenarzt:

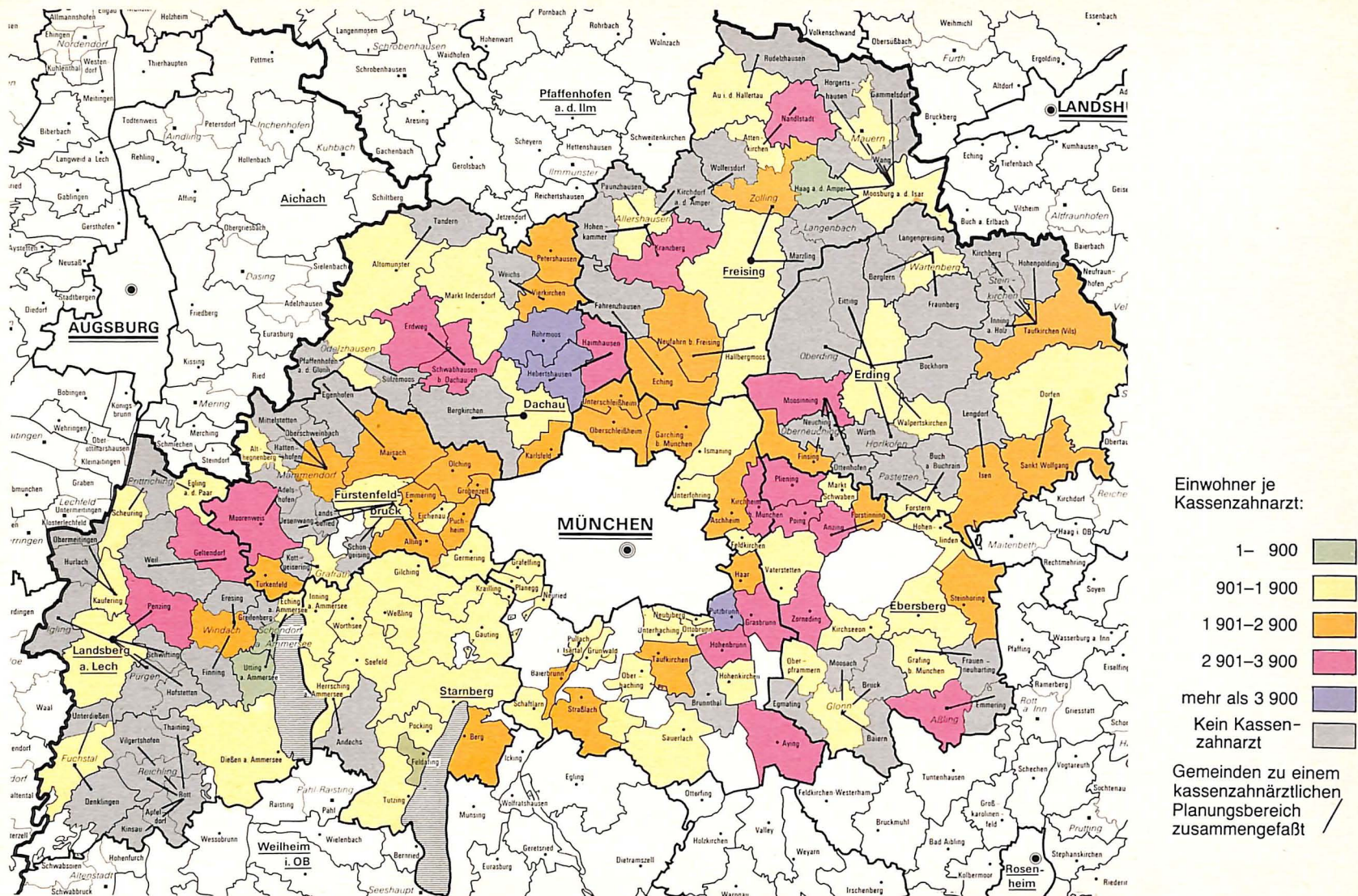
- 1- 900
- 901-1 900
- 1 901-2 900
- 2 901-3 900
- mehr als 3 900
- Kein Kassenarzt

Gemeinden zu einem
kassenärztlichen
Planungsbereich
zusammengefaßt



Einwohner je
Kassenzahnarzt:





Anzahl der in München zu den RVO- und Ersatzkassen zugelassenen Zahnärzte und Ärzte nach Fachgebieten

Tabelle 1

Fachrichtungen	1974 ¹⁾	1976 ¹⁾	1978 ²⁾	1980 ²⁾	1982 ²⁾	1983 ²⁾	Gegenüber 1974 Zu-/Abnahme %
Kassenzahnärzte insgesamt	979	1 000	1 024	1 038	1 062	1 081	10,4
Kassenärzte insgesamt	1 816	1 968	1 954	2 090	2 125	2 159	18,9
davon							
Ärzte für Allgemeinmedizin ³⁾	612	631	613	614	620	622	1,6
Fachärzte	1 204	1 337	1 341	1 476	1 505	1 537	27,7
davon Fachärzte für							
Anästhesie	31	33	37	38	41	43	38,7
Augenkrankheiten	85	93	89	97	100	99	16,5
Chirurgie	93	95	88	90	83	82	- 11,8
Frauenkrankheiten	157	186	192	215	225	227	44,6
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	88	99	101	98	98	100	13,6
Haut- und Geschlechtskrankheiten	50	62	58	63	65	64	28,0
Innere Krankheiten	339	382	384	430	446	456	34,5
Kinderkrankheiten	94	98	95	102	103	104	10,6
Laboratoriumsdiagnostik	19	18	18	26	25	25	31,6
Lungenkrankheiten	14	14	14	13	12	10	- 28,6
Mund- und Kieferchirurgie	2	2	6	8	9	10	400,0
Nervenkrankheiten	63	69	73	83	⁴⁾ 86	⁴⁾ 94	49,2
Orthopädie	73	80	82	95	99	105	43,8
Röntgen- u. Strahlenheilk., Nuklearmedizin	68	71	69	77	69	72	5,9
Urologie	28	35	35	41	44	46	64,3

¹⁾ Stand: 31. 12. - ²⁾ Stand: 1. 1. - ³⁾ Einschl. prakt. Ärzte. - ⁴⁾ Einschl. 2 Kinder- und Jugendpsychiater.

Anzahl der Kassenärzte verschiedener Fachrichtungen und Kassenzahnärzte in den Münchener Stadtbezirken

Tabelle 2

(Stand: 1. 1. 1983 bzw. 15. 1. 1983)

Stadtbezirk	Kassenärzte zusammen	davon für . . .														Anteil d. Allgemeinmediziner an Kassenzärzten in %	Kassenzahnärzte zusammen	Einwohner je Kassenarzt		Einwohner je Kassenzahnarzt				
		Allgemeinmedizin	Anästhesie	Augenkrankheiten	Chirurgie	Frauenkrankheiten	HNO-Krankheiten	Haut- und Geschlechtskrankheiten	Innere Krankheiten	Kinderkrankheiten	Laboratoriumsdiagnostik	Lungenkrankheiten	Mund- und Kieferchirurgie	Nervenkrankheiten	Orthopädie			Röntgen- und Strahlentherapie, Nuklearmedizin	Urologie	1983	1974	1983	1974	
																				1983	1974	1983	1974	
1 Altstadt	224	25	-	11	10	43	15	9	50	1	2	1	3	*)14	14	15	11	11,2	95	53	79	126	161	
5 Maxvorstadt-Universität	31	9	1	3	1	3	2	-	6	-	-	1	-	4	-	-	1	29,0	22	376	488	530	706	
6 Maxvorstadt-Königsplatz	35	7	1	2	1	6	1	1	9	2	-	1	-	1	2	-	1	20,0	28	303	329	379	438	
7 Maxvorstadt-Josephsplatz	36	14	-	1	-	5	2	2	7	-	2	-	-	1	1	1	-	38,9	21	582	671	946	977	
8 Maxvorstadt-Marsfeld	11	6	-	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	54,5	4	773	1028	2126	1542	
9 Ludwigsvorstadt	73	11	1	5	4	6	3	5	12	-	5	-	-	4	9	4	3	1	15,1	36	184	232	373	418
10 Isarvorstadt-Schlachthofviertel	32	8	1	-	2	5	1	2	6	2	-	-	-	-	3	1	1	25,0	19	463	640	780	731	
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel	17	12	-	-	-	1	-	1	2	-	-	-	-	-	1	-	-	70,6	16	1129	1448	1199	1690	
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum	31	8	-	1	-	3	3	3	5	1	-	-	2	1	3	-	1	25,8	15	274	502	567	682	
13 Lehel	44	14	-	2	3	3	-	1	13	1	-	-	1	3	1	1	1	31,8	33	326	356	435	517	
14 Haidhausen	64	23	1	3	3	5	3	2	8	2	2	1	-	*)4	5	1	1	35,9	28	567	725	1296	1672	
16 Au	25	10	-	1	-	5	1	-	5	-	-	-	-	1	-	1	1	40,0	11	892	1161	2028	1697	
17 Obergiesing	46	13	-	4	3	4	1	2	11	1	-	-	-	-	1	2	2	28,3	32	968	1071	1392	1506	
18 Untergiesing-Harlaching	91	33	3	5	3	6	4	1	15	9	2	-	-	-	3	5	1	36,3	43	531	663	1124	1364	
19 Sendling	51	15	-	2	2	4	2	2	14	3	-	-	-	-	2	2	1	29,4	30	716	856	1217	1383	
20 Schwanthalerhöhe	16	7	-	1	-	2	-	-	3	2	-	-	-	-	1	-	-	43,8	9	1649	1662	2932	3140	
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld	42	12	-	2	1	3	4	1	8	4	1	-	-	-	1	2	2	28,6	22	591	774	1128	1316	
22 Schwabing-Freimann	139	35	4	5	3	16	6	3	34	7	2	1	-	-	9	9	3	25,2	62	428	496	959	1025	
23 Neuhausen-Nymphenburg	117	30	7	4	7	10	4	2	25	3	2	-	-	-	5	9	6	25,6	52	374	405	842	1065	
24 Thalk.-O'sendlg.-Forst.-Fürst.	66	23	-	3	2	3	4	3	17	3	-	-	-	-	2	3	1	34,8	28	859	1126	2025	2388	
25 Laim	76	22	-	2	1	5	5	3	20	4	-	-	-	-	4	4	5	28,9	42	687	759	1243	1399	
26 Schwabing-West	89	19	3	5	3	17	2	3	22	3	1	1	-	-	6	2	1	21,3	43	365	434	755	827	
27 Milbertshofen-Hart	104	36	1	8	4	6	2	4	27	4	-	-	-	-	3	3	3	34,6	55	962	1454	1818	2078	
28 Neuhausen-Moosach	78	21	3	4	4	9	2	2	14	4	2	-	-	-	2	6	3	26,9	34	866	1123	1986	1882	
29 Bogenhausen	151	41	9	6	10	15	9	4	32	8	-	1	-	-	5	4	5	27,2	70	433	505	934	1236	
30 Ramersdorf-Perlach	93	37	1	3	3	7	7	2	16	8	-	1	-	-	2	3	2	39,8	42	918	1093	2033	2661	
31 Berg am Laim	27	8	1	1	-	3	1	1	5	1	-	-	-	-	3	2	1	29,6	19	1222	1634	1736	2018	
32 Trudering	37	14	2	1	1	2	2	-	7	3	-	-	-	-	1	1	2	37,8	15	939	1085	2317	2480	
33 Feldmoching-Hasenberg	39	19	-	1	-	2	3	-	7	4	-	-	-	-	1	1	1	48,7	15	1360	1805	3535	4256	
34 Waldfriedhofviertel	50	22	-	1	1	4	3	1	8	4	1	1	-	-	1	2	1	44,0	27	960	1096	1777	1591	
35 Pasing	80	25	1	2	2	7	4	3	14	4	3	1	-	-	2	3	6	31,3	29	514	623	1418	1547	
36 Solln	35	6	-	3	3	5	2	-	9	4	-	-	-	-	1	1	1	17,1	21	629	608	1048	1330	
37 Obermenzing	28	9	3	1	2	2	-	-	5	4	-	-	-	-	1	1	-	32,1	13	708	891	1525	1960	
38 Allach-Untermenzing	16	6	-	1	1	2	1	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	37,5	10	1550	2010	2480	2904	
39 Aubing	21	7	-	1	-	3	-	-	5	3	-	-	-	-	-	-	-	33,3	17	1319	1868	1645	2001	
40 Lochhausen-Langwied	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	3	1747	1216	1747	2433	
41 Hadern	41	12	-	2	1	5	1	1	10	4	-	-	-	-	1	3	1	29,3	20	1042	1538	2135	2262	
München zusammen	2159	622	43	99	82	227	100	64	456	104	25	10	10	94	105	72	46	28,8	1081	596	724	1191	1351	

*) Einschl. 1 Kinder- und Jugendpsychiater.

Die ärztliche Versorgung in den Landkreisen der Planungsregion 14

Tabelle 3

Landkreis	Kassenärzte insgesamt			Anteil der Allgemeinmediziner an Kassenärzten %		Einwohner je Kassenarzt			Kassenzahnärzte insgesamt			Einwohner je Kassenzahnarzt		
	1983	1974	Gegenüber 1974 Verbesserung in %			1983	1974	Gegenüber 1974 Verbesserung in %	1983	1974	Gegenüber 1974 Verbesserung in %	1983	1974	Gegenüber 1974 Verbesserung in %
				1983	1974									
Landkreis Dachau insgesamt	113	79	43,0	47,8	58,2	910	1 222	25,5	50	41	22,0	2 057	2 355	12,7
davon Lkr. Dachau ohne Stadt	45	32	40,6	82,2	96,9	1 548	1 965	21,2	25	17	47,1	2 786	3 698	24,7
Stadt Dachau	68	47	44,6	25,0	31,9	488	717	31,9	25	24	4,2	1 327	1 404	5,5
Landkreis Ebersberg insgesamt	88	61	44,3	52,3	73,8	1 105	1 436	23,1	57	44	29,5	1 706	1 991	14,3
davon Lkr. Ebersberg ohne Stadt	67	45	48,9	58,2	86,7	1 321	1 778	25,7	50	39	28,2	1 770	2 052	13,7
Stadt Ebersberg	21	16	31,3	33,3	37,5	417	474	12,0	7	5	40,0	1 250	1 517	17,6
Landkreis Erding insgesamt	76	61	24,6	43,4	49,2	1 151	1 394	17,4	39	31	25,8	2 242	2 743	18,3
davon Lkr. Erding ohne Stadt	34	27	25,9	79,4	81,5	1 865	2 302	19,0	21	18	16,7	3 020	3 453	12,5
Stadt Erding	42	34	23,5	14,3	23,5	572	674	15,1	18	13	38,5	1 335	1 763	24,3
Landkreis Freising insgesamt	107	74	44,6	43,9	58,1	1 092	1 436	24,0	61	45	35,6	1 915	2 363	19,0
davon Lkr. Freising ohne Stadt	56	33	69,7	58,9	75,8	1 455	2 206	34,0	38	23	65,2	2 144	3 165	32,3
Stadt Freising	51	41	24,4	27,5	43,9	693	818	15,3	23	22	4,5	1 536	1 525	- 0,7
Landkreis Fürstenfeldbruck insgesamt	167	124	34,7	42,5	50,0	1 039	1 226	15,3	84	76	10,5	2 066	2 000	- 3,3
davon Lkr. Fürstenfeldbruck ohne Stadt	110	80	37,5	48,2	56,3	1 284	1 565	18,0	62	53	17,0	2 277	2 362	3,6
Stadt Fürstenfeldbruck	57	44	29,5	31,6	38,6	567	610	7,0	22	23	- 4,3	1 469	1 167	- 25,9
Landkreis Landsberg a. Lech insgesamt	69	55	25,5	50,7	61,8	1 158	1 364	15,1	44	34	29,4	1 816	2 207	17,7
davon Lkr. Landsberg a. Lech ohne Stadt	34	26	30,8	73,5	92,3	1 796	2 211	18,8	22	18	22,2	2 776	3 194	13,1
Stadt Landsberg a. Lech	35	29	20,7	28,6	34,5	539	606	11,1	20	16	25,0	943	1 099	14,2
Landkreis Starnberg insgesamt	173	128	35,2	41,6	53,1	626	772	18,9	82	64	38,1	1 321	1 544	14,4
davon Lkr. Starnberg ohne Stadt	123	85	44,7	48,8	62,4	737	953	22,7	63	49	28,6	1 440	1 653	12,9
Stadt Starnberg	50	43	16,3	24,0	34,9	352	415	15,2	19	15	26,7	925	1 191	22,3
Landkreis und Stadt München insgesamt	2 395	*)1852	29,3	30,1	37,4	644	830	22,4	1 229	1 094	12,3	1 256	1 405	10,6
davon Lkr. München ohne Stadt	236	*)175	34,9	41,5	48,0	1 083	1 267	14,5	148	115	28,7	1 739	1 928	9,8
Stadt München	2 159	*)1677	28,7	28,8	36,3	596	784	24,0	1 081	979	10,4	1 191	1 343	11,3
Planungsregion 14 insgesamt	3 188	2 434	31,0	33,8	41,2	724	920	21,3	1 645	1 429	15,1	1 403	1 570	10,6
ohne Stadt München	1 029	757	35,9	44,3	54,4	993	1 220	18,6	564	450	25,3	1 811	2 062	12,2

*) Für die Kassenärzte im Landkreis München konnte das notwendige Datenmaterial nicht beschafft werden. Aus diesem Grunde wurden für diesen Landkreis die Zahlenwerte zum Stand vom 31. 12. 1975 eingesetzt. Um die Aufrechnung von Landkreis und zugehörige Stadt zu ermöglichen, wurden auch für München die Zahlen zum Stand vom 31. 12. 1975 eingetragen.

Die ärztliche Versorgung in den einzelnen Gemeinden der Planungsregion 14

Tabelle 4

Gemeinde	Kassen- ärzte		Kassen- zahnärzte		Einwohner je Kassenarzt		Einwohner je Kassenzahnarzt	
	1974	1983	1974	1983	1974	1983	1974	1983
Landkreis Dachau:								
Altomünster, M.	3	6	2	4	1 705	900	2 558	1 350
Bergkirchen	1	1	–	–	5 578	5 169	–	–
Dachau, GKSt.	47	68	24	25	717	488	1 404	1 327
Erdweg	1	1	–	1	3 322	3 894	–	3 894
Haimhausen	2	1	1	1	1 356	3 188	2 711	3 188
Hebertshausen	1	1	–	1	4 142	4 000	–	4 000
Hilgershausen-Tandern	–	1	–	–	–	2 285	–	–
Karlsfeld	7	13	5	6	1 971	1 111	2 760	2 408
Markt Indersdorf	3	6	3	5	1 985	1 178	1 985	1 414
Odelzhausen	2	2	2	2	1 162	1 576	1 162	1 576
Petershausen	4	4	2	2	774	1 001	1 548	2 002
Pfaffenhofen a. d. Glonn	–	–	–	–	–	–	–	–
Röhrmoos	3	3	1	1	1 595	1 744	4 786	5 231
Schwabhausen	2	1	1	1	1 471	3 368	2 941	3 368
Sulzemoos	1	2	–	–	1 699	932	–	–
Vierkirchen	1	2	–	1	2 514	1 405	–	2 810
Weichs	1	1	–	–	1 821	2 471	–	–
Landkreis Dachau zusammen	79	113	41	50	1 222	910	2 355	2 057
Landkreis Ebersberg:								
Anzing	1	1	1	1	2 413	3 032	2 413	3 032
Aßling	1	1	1	1	3 124	3 163	3 124	3 163
Baiern	–	–	–	–	–	–	–	–
Bruck	–	–	–	–	–	–	–	–
Ebersberg, St.	16	21	5	7	474	417	1 517	1 250
Egmatting	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmering	–	–	1	–	–	–	1 265	–
Forstinning	–	1	–	1	–	2 524	–	2 524
Fraunneuharting	–	–	–	–	–	–	–	–
Glonn, M.	4	3	3	3	935	1 319	1 246	1 319
Grafring b. München	10	14	9	9	1 058	759	1 175	1 181
Hohenlinden	2	3	1	2	1 028	690	2 057	1 035
Kirchseeon, M.	5	4	3	6	1 567	2 096	2 613	1 397
Markt Schwaben, M.	5	13	4	6	1 560	686	1 950	1 487
Moosach	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberpfammern	–	1	1	1	–	1 522	1 429	1 522
Pliening	1	1	–	1	2 757	3 123	–	3 123
Poing	4	7	2	2	1 384	885	2 769	3 097
Steinhöring	–	1	1	1	–	2 856	2 601	2 856
Vaterstetten	8	13	10	14	1 789	1 409	1 431	1 309
Zorneding	4	4	2	2	1 634	1 670	3 269	3 339
Landkreis Ebersberg zusammen	61	88	44	57	1 436	1 105	1 991	1 706

noch Tabelle 4

Gemeinde	Kassen- ärzte		Kassen- zahnärzte		Einwohner je Kassenarzt		Einwohner je Kassenzahnarzt	
	1974	1983	1974	1983	1974	1983	1974	1983
Landkreis Erding:								
Berglern	-	-	-	-	-	-	-	-
Bockhorn	-	-	1	-	-	-	2 380	-
Buch a. Buchrain	-	-	-	-	-	-	-	-
Dorfen, St.	9	11	5	8	1 336	919	2 044	1 264
Eitting	-	-	-	-	-	-	-	-
Erding, St.	34	42	13	18	674	572	1 763	1 335
Finsing	-	2	-	1	-	1 208	-	2 415
Forstern	-	-	1	1	-	-	1 718	1 889
Fraunberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohenpolding	-	-	-	-	-	-	-	-
Inning a. Holz	-	-	-	-	-	-	-	-
Isen, M.	2	2	1	2	1 913	1 979	3 826	1 979
Kirchberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Langenpreising	-	-	-	-	-	-	-	-
Lengdorf	-	-	-	-	-	-	-	-
Moosinning	1	1	1	1	3 265	3 455	3 265	3 455
Neuching	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberding	-	-	-	-	-	-	-	-
Ottenhofen	-	-	-	-	-	-	-	-
Pastetten	1	2	1	-	1 547	845	1 547	-
Sankt Wolfgang	2	2	1	1	1 368	1 435	2 736	2 869
Steinkirchen	-	-	-	-	-	-	-	-
Taufkirchen	6	8	3	3	1 333	995	2 667	2 654
Walpertskirchen	1	1	1	1	1 094	1 240	1 094	1 240
Wartenberg, M.	4	4	3	3	646	705	861	940
Wörth	1	1	-	-	2 627	2 732	-	-
Landkreis Erding zusammen	61	76	31	39	1 394	1 151	2 743	2 242
Landkreis Freising:								
Allershausen	2	3	1	2	1 367	1 035	2 734	1 552
Attenkirchen	1	1	1	1	1 158	1 433	1 158	1 433
Au i. d. Hallertau	3	3	3	3	1 200	1 309	1 200	1 309
Eching	3	5	2	4	2 627	1 883	3 940	2 354
Fahrenzhausen	-	1	-	-	-	3 352	-	-
Freising, GKSt.	41	51	22	23	818	693	1 525	1 539
Gammelsdorf	-	-	-	-	-	-	-	-
Haag a. d. Amper	1	2	1	4	1 436	877	1 436	439
Hallbergmoos	1	1	1	2	1 884	3 767	1 884	1 884
Hörgertshausen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohenkammer	1	1	-	-	1 214	1 407	-	-
Kirchdorf a. d. Amper	-	-	-	-	-	-	-	-
Kranzberg	-	1	-	1	-	3 007	-	3 007
Langenbach	-	1	-	-	-	2 507	-	-

Gemeinde	Kassen- ärzte		Kassen- zahnärzte		Einwohner je Kassenarzt		Einwohner je Kassenzahnarzt	
	1974	1983	1974	1983	1974	1983	1974	1983
Marzling	-	-	-	-	-	-	-	-
Mauern	1	1	1	2	1 686	1 852	1 686	926
Moosburg a. d. Isar, St.	11	17	9	10	1 201	780	1 469	1 327
Nandlstadt, M.	1	2	-	1	2 618	1 648	-	3 295
Neufahrn b. Freising	7	15	4	7	1 786	942	3 127	2 019
Paunzhausen	-	-	-	-	-	-	-	-
Rudelzhausen	-	-	-	-	-	-	-	-
Wang	-	-	-	-	-	-	-	-
Wolfersdorf	1	1	-	-	1 286	1 481	-	-
Zolling	-	1	-	-	-	2 771	-	2 771
Landkreis Freising zusammen	74	107	45	60	1 436	1 092	2 363	1 915
Landkreis Fürstenfeldbruck:								
Adelshofen	-	-	-	-	-	-	-	-
Alling	-	1	-	1	-	2 705	-	2 705
Althegnenberg	1	1	1	1	1 226	1 334	1 226	1 334
Egenhofen	-	1	-	-	-	2 071	-	-
Eichenau	4	5	4	5	2 237	1 850	2 237	1 850
Emmering	1	2	2	2	5 326	2 748	2 663	2 748
Fürstenfeldbruck, St.	44	57	23	22	610	567	1 167	1 469
Germering	30	35	19	20	1 100	1 010	1 737	1 767
Grafrath	4	3	2	2	634	1 000	1 269	1 500
Gröbenzell	10	17	5	6	1 471	1 021	2 941	2 893
Hattenhofen	-	-	-	-	-	-	-	-
Jesengewang	-	-	-	-	-	-	-	-
Kottgeisering	-	-	-	-	-	-	-	-
Landsberied	-	-	-	-	-	-	-	-
Maisach	3	4	5	5	2 828	2 467	1 729	1 974
Mammendorf	2	2	2	1	1 406	1 220	1 406	2 439
Mittelstetten	-	-	-	-	-	-	-	-
Moorenweis	2	3	1	1	1 425	996	2 850	2 988
Oberschweinbach	-	-	-	-	-	-	-	-
Olching	11	17	6	9	1 552	1 147	2 846	2 166
Puchheim	11	15	5	8	1 360	1 247	2 993	2 338
Schöngeising	-	1	-	-	-	1 490	-	-
Türkenfeld	1	3	1	1	2 250	816	2 250	2 449
Landkreis Fürstenfeldbruck zusammen	124	167	76	84	1 226	1 039	2 000	2 066
Landkreis Landsberg a. Lech:								
Apfeldorf	1	-	-	-	737	-	-	-
Denklingen	1	1	1	-	1 925	1 880	1 925	-
Dießen a. Ammersee, M.	7	10	3	6	1 033	765	2 411	1 274
Eching a. Ammersee	-	-	1	1	-	-	1 103	1 293
Egling	1	1	2	1	1 469	1 533	735	1 533
Eresing	1	1	-	-	1 501	1 397	-	-
Finning	-	-	-	-	-	-	-	-
Fuchstal	1	1	-	2	2 508	2 523	-	1 262

noch Tabelle 4

Gemeinde	Kassen- ärzte		Kassen- zahnärzte		Einwohner je Kassenarzt		Einwohner je Kassenzahnarzt	
	1974	1983	1974	1983	1974	1983	1974	1983
Geltendorf	1	1	1	1	3 440	3 591	3 440	3 591
Greifenberg	1	1	-	-	775	1 155	-	-
Hofstetten	-	-	-	-	-	-	-	-
Hurlach	-	-	-	-	-	-	-	-
Igling	-	1	-	-	-	1 854	-	-
Kaufering	3	5	4	4	2 186	1 511	1 640	1 889
Kinsau	1	1	-	-	716	728	-	-
Landsberg a. Lech, GKSt.	29	35	16	20	606	539	1 099	943
Obermeitingen	-	-	-	-	-	-	-	-
Penzing	1	1	-	1	3 398	3 255	-	3 255
Prittriching	1	1	-	-	1 659	1 707	-	-
Pürgen	-	1	-	-	-	2 106	-	-
Reichling	-	-	-	-	-	-	-	-
Rott	-	1	-	-	-	942	-	-
Scheuring	-	-	1	1	-	-	1 142	1 199
Schondorf a. Ammersee	2	2	2	3	1 122	1 345	1 122	896
Schwifting	-	-	-	-	-	-	-	-
Thaining	1	1	-	-	698	787	-	-
Unterdießen	-	-	-	-	-	-	-	-
Utting a. Ammersee	2	2	2	3	1 368	1 347	1 368	898
Vilgertshofen	-	-	-	-	-	-	-	-
Weil	1	-	-	-	2 343	2 489	-	-
Windach	-	1	1	1	-	2 116	1 968	2 116
Landkreis Landsberg a. Lech zus.	55	69	34	44	1 364	1 158	2 207	1 816
Landkreis München:								
Aschheim		1	1	2		4 197	3 201	2 099
Aying		3	1	1		976	2 805	2 929
Baierbrunn		1	1	2		2 185	2 010	2 185
Brunnthal		-	-	-		-	-	-
Feldkirchen		3	2	2		1 255	1 974	1 883
Garching b. München		7	5	5		1 677	1 997	2 348
Gräfelfing		26	12	12		505	1 084	1 094
Grasbrunn		-	-	1		-	-	3 412
Grünwald		15	5	8		654	1 738	1 225
Haar		15	10	10		1 303	1 754	1 955
Höhenkirchen		5	4	4		1 090	1 166	1 363
Hohenbrunn		-	-	2		-	-	3 377
Ismaning		10	3	9		1 280	3 683	1 422
Kirchheim b. München		4	-	3		2 315	-	3 086
Neubiberg		8	4	8		1 461	2 254	1 461
Neuried		2	2	3		2 654	2 127	1 769
Oberhaching		5	6	5		1 818	1 363	1 818
Oberschleißheim		8	4	4		1 277	2 326	2 554
Ottobrunn		35	12	14		571	1 517	1 428
Planegg		16	8	10		638	895	1 020
Pullach i. Isartal		11	7	6		710	1 096	1 302
Putzbrunn		2	2	1		2 552	1 739	5 104
Sauerlach		4	2	4		1 259	2 076	1 259

Gemeinde	Kassen- ärzte		Kassen- zahnärzte		Einwohner je Kassenarzt		Einwohner je Kassenzahnarzt	
	1974	1983	1974	1983	1974	1983	1974	1983
Schäftlarn . . . . .	.	3	2	3	.	1 674	2 228	1 674
Straßlach . . . . .	.	2	–	1	.	1 175	–	2 349
Taufkirchen . . . . .	.	12	4	6	.	1 250	3 244	2 500
Unterföhring . . . . .	.	4	3	3	.	1 351	1 757	1 802
Unterhaching . . . . .	.	19	10	12	.	927	1 621	1 467
Unterschleißheim . . . . .	.	15	5	7	.	1 161	2 460	2 487
Landkreis München zusammen . . .	.	236	115	148	.	1 083	1 895	1 739
Landkreis Starnberg:								
Andechs	1	1	–	–	2 123	2 526	–	–
Berg	8	8	2	3	740	855	2 958	2 281
Feldafing	2	5	2	6	2 057	965	2 057	804
Gauting	25	31	11	14	672	582	1 527	1 288
Gilching	8	16	5	9	1 333	741	2 133	1 318
Herrsching a. Ammersee	10	15	6	7	706	546	1 177	1 171
Inning a. Ammersee	1	1	2	2	2 710	3 304	1 355	1 652
Krailling	4	12	4	4	1 861	602	1 861	1 805
Pöcking	4	4	2	3	1 111	1 331	2 222	1 775
Seefeld	5	7	3	4	958	809	1 597	1 415
Starnberg, St.	43	50	15	19	415	352	1 191	925
Tutzing	10	17	6	6	838	540	1 397	1 529
Weßling	4	3	3	3	880	1 361	1 173	1 361
Wörthsee	3	3	3	2	1 006	1 221	1 006	1 831
Landkreis Starnberg zusammen . . .	128	173	64	82	772	626	1 544	1 321

6 Maxvorstadt-Königsplatz	35	7	1	2	1	6	1	1	9	2	-	-	1	-	1	2	-	1	28
davon 0611	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0612	4	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	5
0613	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
0621	18	4	1	1	-	2	1	-	5	2	-	-	-	-	1	1	-	-	16
0622	12	2	-	1	-	3	-	1	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	6
7 Maxvorstadt-Josephsplatz	36	14	-	1	-	5	2	2	7	-	-	2	-	-	1	1	1	-	21
davon 0710	22	7	-	1	-	4	1	2	2	-	-	2	-	-	1	1	1	-	10
0720	14	7	-	-	-	1	1	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
8 Maxvorstadt-Marsfeld	11	6	-	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4
davon 0811	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0812	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0813	5	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0821	4	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4
0822	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0823	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0824	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Ludwigsvorstadt	73	11	1	5	4	6	3	5	12	-	-	5	-	4	9	4	3	1	36
davon 0911	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0912	20	4	-	3	1	2	1	2	2	-	-	-	-	2	1	1	-	1	11
0913	20	2	-	2	2	1	1	1	4	-	-	-	-	-	4	1	2	-	7
0914	12	-	-	-	-	1	1	1	2	-	-	2	-	2	3	-	-	-	10
0921	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0922	5	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	3
0923	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0924	14	3	-	-	1	1	-	-	4	-	-	2	-	-	-	2	1	-	5
10 Isarvorst.-Schlachthofvtl.	32	8	1	-	2	5	1	2	6	2	-	-	-	-	-	3	1	1	19
davon 1011	15	4	1	-	1	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	2	1	-	7
1012	13	2	-	-	1	2	-	1	3	2	-	-	-	-	-	1	-	1	6
1013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1021	4	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
1022	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Stadtbezirk bzw. Stadtbezirksviertel	Kassenärzte zusammen	davon für . . .																	Kassenärzte zusammen
		Allgemein- medizin	Anästhesie	Augen- krankheiten	Chirurgie	Frauen- krankheiten	HNO- Krankheiten	Haut- und Geschlechts- krankheiten	Innere Krankheiten	Kinder- krankheiten	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Laboratoriums- diagnostik	Lungen- krankheiten	Mund- und Kieferchirurgie	Nerven- krankheiten	Orthopädie	Röntgen- und Strahlentherapie, Nuklearmedizin	Urologie	
11 Isarvorst.-Glockenbachvtl.	17	12	-	-	-	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	16
davon 1111	6	4	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
1112	6	5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
1113	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1121	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
1122	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
12 Isarvorst.-Dtsch. Museum	31	8	-	1	-	3	3	3	5	1	-	-	-	2	1	3	-	1	15
davon 1210	20	6	-	-	-	2	1	2	3	-	-	-	-	2	1	2	-	1	11
1220	11	2	-	1	-	1	2	1	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	4
13 Lehel	44	14	-	2	3	3	-	1	13	1	-	-	-	1	3	1	1	1	33
davon 1311	3	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1312	5	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	5
1313	17	3	-	2	1	1	-	-	6	1	-	-	-	-	1	-	1	1	15
1321	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1322	6	3	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1323	13	3	-	-	2	2	-	1	2	-	-	-	-	1	1	1	-	-	5
14 Haidhausen	64	23	1	3	3	5	3	2	8	2	1	2	1	-	3	5	1	1	28
davon 1411	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1412	6	4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
1421	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	4
1422	8	1	-	-	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	5
1431	5	2	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
1432	8	3	-	1	-	1	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	5
1433	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1441	4	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1442	7	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	1	-	5

noch 14	1443	20	7	-	1	-	2	1	1	2	1	1	-	1	-	1	1	-	1	5
	1444	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Au		25	10	-	1	-	5	1	-	5	-	-	-	-	-	1	-	1	1	11
davon	1611	4	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
	1612	3	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	1613	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1621	5	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
	1622	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1623	12	7	-	-	-	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
	1624	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1625	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Obergiesing		46	13	-	4	3	4	1	2	11	1	-	-	-	-	1	2	2	2	32
davon	1711	16	3	-	2	2	2	-	1	2	-	-	-	-	-	-	1	2	1	10
	1712	8	2	-	1	-	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	9
	1713	13	4	-	1	-	1	1	-	5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	9
	1714	7	4	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3
	1721	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1722	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1723	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
18 Untergiesing-Harlaching		91	33	3	5	3	6	4	1	15	9	-	2	-	-	3	5	1	1	43
davon	1811	5	2	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	1812	9	4	-	1	1	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	1821	6	2	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
	1822	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	1823	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1831	10	5	-	-	-	1	-	-	1	-	-	2	-	-	-	1	-	-	2
	1832	14	4	-	1	-	2	1	1	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	10
	1833	6	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	4
	1841	4	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	1842	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1851	4	1	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	1852	3	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	1853	11	4	1	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	6
	1854	16	2	1	2	-	1	2	-	3	1	-	-	-	-	1	2	-	1	6
	1855	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

22 Schwabing-Freimann	139	35	4	5	3	16	6	3	34	7	-	2	1	-	9	9	3	2	62
davon 2211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2212	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2213	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2214	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2215	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2216	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2217	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2218	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2221	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2222	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2223	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2224	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2225	4	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
2231	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2232	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2233	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
2234	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2235	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2236	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2237	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2238	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2241	3	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2242	8	4	1	-	-	-	-	-	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	3
2243	18	4	-	2	1	2	3	2	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	10
2244	11	5	-	-	-	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	2	-	-	3
2251	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2252	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2261	42	6	2	2	-	6	2	1	9	1	-	-	-	-	7	4	1	1	12
2262	26	2	-	-	2	4	1	-	8	2	-	2	-	-	1	3	-	1	9
2263	16	3	-	1	-	3	-	-	7	-	-	-	-	-	1	-	1	-	14
23 Neuhausen-Nymphenburg	117	30	7	4	7	10	4	2	25	3	-	2	-	-	5	9	6	3	52
davon 2311	5	2	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
2312	7	2	-	-	1	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
2313	37	6	4	2	3	5	1	-	5	-	-	-	-	-	3	5	2	1	11
2314	8	3	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-	1	-	-	6

Stadtbezirk bzw. Stadtbezirksviertel	Kassenärzte zusammen	davon für . . .																Kassenzahnrzte zusammen		
		Allgemein- medizin	Anästhesie	Augen- krankheiten	Chirurgie	Frauen- krankheiten	HNO- Krankheiten	Haut- und Geschlechts- krankheiten	Innere Krankheiten	Kinder- krankheiten	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Laboratoriums- diagnostik	Lungen- krankheiten	Mund- und Kieferchirurgie	Nerven- krankheiten	Orthopädie	Röntgen- und Strahlentherapie, Nuklearmedizin		Urologie	
noch 23	2315	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2316	12	7	-	-	1	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	2321	7	-	1	-	2	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	2322	3	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2323	15	2	1	2	1	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	3
	2324	3	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2325	15	2	1	-	-	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	1	3	-	15
	2326	4	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	6
	2327	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2328	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2329	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Thalk.-O'sendl.-Forst.-Fürst.		66	23	-	3	2	3	4	3	17	3	-	-	-	-	2	3	1	2	28
davon 2411		2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
2412		1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2413		4	1	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2414		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2415		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2416		5	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
2421		1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2422		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
2423		6	-	-	1	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	4
2424		3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
2425		1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2426		1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2427		4	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
2428		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2431		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2432		9	1	-	1	-	1	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	2

noch 24	2433	5	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2434	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	2435	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2441	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2442	7	2	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2
	2443	8	-	-	-	-	1	1	-	3	1	-	-	-	-	1	1	-	-	4
	2444	6	1	-	1	-	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
25	Laim	76	22	-	2	1	5	5	3	20	4	-	-	-	-	4	4	5	1	42
	davon 2511	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2512	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	2513	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	2514	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	2515	3	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	2521	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2522	10	2	-	-	-	1	-	-	3	-	-	-	-	-	3	-	1	-	4
	2523	24	6	-	2	-	2	4	1	2	2	-	-	-	-	1	2	1	1	9
	2524	13	4	-	-	-	-	1	1	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5
	2525	3	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	2526	11	4	-	-	1	1	-	-	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	6
	2527	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2528	8	2	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	2	-	3
26	Schwabing-West	89	19	3	5	3	17	2	3	22	3	-	1	1	-	6	2	1	1	43
	davon 2601	17	3	-	1	2	3	-	-	6	-	-	-	1	-	-	1	-	-	7
	2602	19	4	-	-	1	4	2	-	2	-	-	1	-	-	4	-	-	1	12
	2603	18	4	-	2	-	7	-	-	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	5
	2604	29	7	2	2	-	3	-	2	8	2	-	-	-	-	1	1	1	1	13
	2605	6	1	1	-	-	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6
27	Milbertshofen-Hart	104	36	1	8	4	6	2	4	27	4	-	-	-	-	3	3	3	3	55
	davon 2711	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2712	5	2	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	2713	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2714	4	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	2721	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2722	10	4	-	1	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	5
	2723	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2

noch 28	2831	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2832	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2833	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2834	9	2	-	-	1	3	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	4
	2835	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	2836	9	-	1	1	1	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	1	1	1
29	Bogenhausen	151	41	9	6	10	15	9	4	32	8	-	-	1	-	5	4	5	2	70
davon	2911	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2912	3	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	2913	4	1	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	2921	3	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	2922	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2923	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	2924	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2931	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2932	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2933	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2934	14	-	-	-	1	4	1	1	2	-	-	-	1	-	-	1	1	2	6
	2935	5	2	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	2941	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	2942	10	4	1	-	1	1	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	2943	6	2	-	1	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
	2944	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	2945	5	1	-	-	-	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	2946	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2947	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2951	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2952	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2953	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2954	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2955	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2956	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2961	14	1	1	1	1	2	2	-	3	-	-	-	-	1	2	-	-	-	2
	2962	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2963	16	7	-	1	-	-	2	1	2	2	-	-	-	-	1	-	-	-	9
	2971	13	1	3	1	3	1	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2

noch 30	3048	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3051	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	3052	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3054	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3055	4	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	3056	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
31	Berg am Laim	27	8	1	1	-	3	1	1	5	1	-	-	-	-	3	2	1	-	19
davon	3101	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	3102	13	3	-	1	-	2	-	1	2	-	-	-	-	-	2	2	-	-	8
	3104	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	3105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3106	8	3	-	-	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	3
	3107	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
	3108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Trudering	37	14	2	1	1	2	2	-	7	3	-	-	-	-	1	1	2	1	15
davon	3211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3212	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3214	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3215	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3216	5	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3
	3231	3	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3232	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	3233	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3234	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	3241	8	3	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	1	3
	3242	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3243	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3244	14	4	2	-	1	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	6
	3245	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Feldmoching-Hasenbergl	39	19	-	1	-	2	3	-	7	4	-	-	-	-	1	1	1	-	15
davon	3311	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
	3312	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
	3313	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3314	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

noch 35	3512	3	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	3513	8	4	-	-	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2
	3514	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3515	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3521	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
	3522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3523	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	3524	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	3531	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	3532	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1
	3533	4	1	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	3534	37	5	1	2	1	5	3	3	4	2	-	-	-	2	2	5	2	13
	3535	15	6	-	-	-	1	-	-	5	-	-	-	1	-	1	1	-	5
	3536	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
36 Solln		35	6	-	3	3	5	2	-	9	4	-	-	-	1	1	1	-	21
davon	3601	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3602	9	3	-	1	1	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	2
	3603	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	3604	10	1	-	1	-	2	1	-	2	1	-	-	-	1	1	-	-	6
	3605	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	3606	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3607	11	2	-	1	1	1	1	-	2	2	-	-	-	-	-	1	-	6
	3608	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
37 Obermenzing		28	9	3	1	2	2	-	-	5	4	-	-	-	1	1	-	-	13
davon	3701	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3702	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	3703	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	3704	12	4	1	-	-	1	-	-	3	2	-	-	-	-	1	-	-	6
	3705	5	1	1	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
	3706	5	2	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	3707	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	3708	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
38 Allach-Untermenzing		16	6	-	1	1	2	1	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	10
davon	3811	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3812	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

41 Hadern	41	12	-	2	1	5	1	1	10	4	-	-	-	-	1	3	1	-	20
davon 4111	5	2	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
4112	3	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
4113	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4121	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
4122	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4124	15	2	-	1	1	1	1	-	4	1	-	-	-	-	1	2	1	-	4
4125	3	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
4126	7	3	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
4127	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
4131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4132	3	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
4133	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
4134	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4135	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4136	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
München zusammen	2159	622	43	99	82	227	100	64	456	104	2	25	10	10	92	105	71	46	1081